

ANSPRECHPARTNER



Niko Reith

Wirtschaftspolitischer Sprecher

nikolai.reith@fdp.landtag-bw.de
+49 711 2063-9290



Hans Dieter Scheerer

Arbeitsmarktpolitischer Sprecher

hans-dieter.scheerer@fdp.landtag-bw.de
+49 711 2063-9280



Prof. Dr. Erik Schweickert

Sprecher für Handwerk & Mittelstand
Vorsitzender im Ausschuss
Wirtschaft, Arbeit & Tourismus

erik.schweickert@fdp.landtag-bw.de
+49 711 2063-9370



Thilo Weber

Parlamentarischer Berater

thilo.weber@fdp.landtag-bw.de
+49 711 2063-9135

WIRTSCHAFT, ARBEIT & TOURISMUS

Das Jahr 2022 im Themenfeld Wirtschaft, Arbeit und Tourismus kann am besten mit einem simplen Slogan zusammengefasst werden: „**Wir brauchen mehr Tempo!**“. Die Landesregierung reagiert bei zahlreichen Aufgaben viel zu spät und viel zu zögerlich, um unsere Wirtschaft zu stärken und Baden-Württemberg zukunftssicher aufstellen zu können.

Start-ups und Entrepreneurship

Im Themenbereich **Start-ups** mangelt es beispielsweise nach wie vor an **Risikokapital** für junge Unternehmen. Dabei sind öffentlich-privat kofinanzierte Wagniskapitalfonds ein einfacher Weg, dieses Problem zu beheben – sehr häufig sogar mit einem Gewinn für die Landeskasse. Ebenso sehen wir erheblichen Aufholbedarf bei Ausgründungen aus der Wissenschaft. Diesen Themen sind wir in einer Serie an Berichtsunterlagen an die Landesregierung nachgegangen. Im ersten Quartal des kommenden Jahres werden wir unsere Forderungen in einem **Positionspapier Start-ups** zusammenfassen.

Standort Baden-Württemberg

Wesentliche Faktoren für eine erfolgreiche Wirtschaft sind Verlässlichkeit, ein leistungsfähiges Innovationssystem sowie das Angebot passender Flächen für Unternehmensansiedlungen. Wie das von uns immer wieder kritisierte **Desaster um die Rückzahlungen der Corona-Soforthilfen** gezeigt hat, mangelt es bei der Verlässlichkeit enorm bei dieser Landesregierung. Aber auch die effektive Zusammenarbeit zwischen Wissenschafts-

einrichtungen und Unternehmen und zielgerichtete Förderung von Innovationen können deutlich verbessert werden.

Wir fordern daher von der Landesregierung endlich ein **übergreifendes Innovationskonzept**, welches den Namen auch verdient, und bessere Nutzung der landeseigenen Technologieagenturen. Bereits erreicht haben wir, dass die Förderbedingungen des Programms InvestBW angepasst werden und endlich eine wirksame **Ansiedlungsstrategie** entwickelt wird.

DIE WICHTIGSTEN ANTRÄGE

- » [17/2416](#) - Finanzierung von Start-up-Unternehmen in BW: Venture Capital in der Early Stage
- » [17/2959](#) - Start-up-Acceleratoren des Landes Baden-Württemberg
- » [17/3065](#) - Landesagenturen: Synergien, Kooperationen und Organisation
- » [17/2085](#) - Standortsuchen und Ansiedlungen von Unternehmen aus dem Ausland in BW
- » [17/3064](#) - Rückzahlungen der Coronasoforthilfe

Alle Rechte vorbehalten. Die Rechte für die Verwendung der Abbildungen und Textbeiträge liegen bei der FDP/DVP-Fraktion. Diese Veröffentlichung gilt ausschließlich der Information. Sie darf während des Wahlkampfes nicht zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

IM FOKUS

ZUKUNFT FÜR INNENSTADT & EINZELHANDEL

Arbeitskreis:
**Wirtschaft, Arbeit
& Tourismus**

Ansprechpartner:
**Niko Reith
Hans Dieter Scheerer
Prof. Dr. Erik Schweickert**

Digitalisierung, Online-Handel, Corona-Pandemie und auch nun auch noch explodierende Energiepreise – diese Herausforderungen bedrohen lebenswerte Innenstädte. Unsere Schwerpunkttaktion hat sich daher diesem Thema gewidmet.

Im Rahmen der Schwerpunkttaktion haben wir 14 Innenstädte in ganz Baden-Württemberg besucht und mit über 100 Innenstadttakteuren gesprochen – vom Einzelhändler zum Gastronomen, von Kommunalverwaltungen und Verbänden hin zu Kulturschaffenden und Grundstücksbesitzern, kurz: mit allen Typen von Innenstadttakteuren. Von ihnen wollten wir aus erster Hand wissen, wo der Schuh in den Innenstädten drückt, welche Probleme, aber auch welche Lösungen es gibt und welche Maßnahmen von Landesregierung und Landtag notwendig sind, damit wir auch morgen noch lebenswerte Innenstädte haben. Ergänzt wurden diese Vor-Ort-Besuche durch eine Reihe von Expertengesprächen sowie zahlreiche Berichtsanträge an die Landesregierung.

Die Erkenntnisse all dessen sind in unserem Positionspapier „Zukunft für Innenstadt und Einzelhandel“ zusammengefasst. Dieses identifiziert zehn größere Handlungsfelder und zehn konkrete landespolitische Maßnahmen und ist damit unser Aktionsprogramm für lebenswerte Innenstädte und einen erfolgreichen Einzelhandel – das wollen wir umsetzen, wenn wir dazu die Möglichkeit haben.

DIE WICHTIGSTEN ANTRÄGE & POSITIONEN

Übersichtswebseite

<https://fdp-landtag-bw.de/im-fokus/zukunft-fuer-innenstadt-und-einzelhandel>

Positionspapier

[„Zukunft für Innenstadt und Einzelhandel“](#)

Anträge:

- » [17/3079](#) - Erreichbarkeit von Dorf- und Stadtzentren
- » [17/2774](#) - Quartiersdurchmischung sowie Bau- und Planungsrecht
- » [17/2324](#) - Versandhandel und Stadtlogistik

Hier geht's zurück zur Übersicht!

Alle Rechte vorbehalten. Die Rechte für die Verwendung der Abbildungen und Textbeiträge liegen bei der FDP/DVP-Fraktion. Diese Veröffentlichung gilt ausschließlich der Information. Sie darf während des Wahlkampfes nicht zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.